



Herrn
Dieter Egmont Röhr
Sudetenstr. 2 C
87463 Dietmannsried

Versicherung : Agentur Thomas Wilhelm, Württembergische Vers.
Vers.-Nr. : 40-2540371-71
Anspruchsteller (AST) : Dieter Egmont Röhr, 87463 Dietmannsried
Gutachten-Nr. : AK11611907F0
Auftrag vom : 12.10.2016 durch Herrn Pleinies

FAHRZEUGBEWERTUNG – AK11611907N

07.04.2017

1 AUFTRAG

Am 12.10.2016 erhielten wir von Herrn Pleinies den Auftrag, das unter Punkt 4 näher beschriebene Fahrzeug zwecks Schätzung des Marktwertes eines Oldtimer- / Liebhaberfahrzeuges zu besichtigen.

Zwischenzeitlich wurde in der Erstbewertung eine fehlerhafte technische Beschreibung festgestellt, was eine Änderung der ursprünglichen Bewertung erforderlich macht.

2 BESICHTIGUNG

Die Besichtigung des beschriebenen Fahrzeuges erfolgte am 12.10.2016 an unserer Kfz-Schätzstelle in Kempten.

Die Besichtigung wurde durch den Kfz-Sachverständigen Herrn Florian Martin durchgeführt.



GUTACHTEN

SCHORER + WOLF
Fahrzeugtechnik GbR
Heisinger Str. 9
87437 Kempten

Tel. +49 (831) 70490-0
Fax +49 (831) 70490-99
info@schorer-wolf.de
www.schorer-wolf.de

Geschäftsleitung
Dipl.-Ing. (FH) Roland Wolf
Dipl.-Ing. (FH) Simon Schorer
B. Eng. Gebhard Schorer

Vom Auftraggeber wurden uns folgende Unterlagen vorgelegt:

- Kopie der Fahrzeug-Datenkarte
- Kopie der Auftragsbestätigung Fahrzeugbestellung

3 IDENTITÄTSPRÜFUNG UND ORIGINALITÄT

Die Identitätsprüfung ergab eine Übereinstimmung der Fahrgestellnummer im vorgelegten Dokument mit der auf dem Typenschild eingestanzten Nummer.

Vor der Besichtigung wurde zwischen dem Sachverständigen und dem Fahrzeughalter die gesamte Problematik der Originalität erörtert. Sie sind sich darüber einig, dass aufgrund der meist nicht lückenlos nachvollziehbaren Vergangenheit des Fahrzeuges auch keine einwandfreie Gewähr gegeben werden kann, dass alle montierten Bauteile dem serienmäßigen Zustand entsprechen bzw. dass alle Bauteile eines Serienfahrzeuges vorhanden sind.

Bezüglich des Originalzustandes des geprüften Fahrzeuges, d. h. des Zustandes, der bei Auslieferung der Fahrzeuge durch den Hersteller gegeben war, sind daher die Ausführungen im Gutachten nicht rechtsverbindlich im Sinne von zugesicherten Eigenschaften, da der Originalzustand oft selbst vom Hersteller nicht mehr authentisch nachgewiesen werden kann.

Eine Ausnahme gilt lediglich dann, wenn der Prüfer im Gutachten ausdrücklich – auf eigenen Kenntnissen und Forschungen basierende – verbindliche Angaben macht und diese auch als solche kennzeichnet.

Ansonsten beruhen sämtliche Angaben bezüglich der Originalität des geprüften Fahrzeuges auf den Angaben des Halters bzw. Eigentümers und sind daher für den Prüfer unverbindlich.

4 NATIONALEN

Fahrzeughersteller	: Mercedes-Benz
Fahrzeugart	: PKW
Fahrzeugtyp	: 220 S
Aufbau	: Limousine
Türen	: 4
Sitzplätze	: 5
amtl. Kennzeichen	: OA-EM 58 H
Fahrgestell-Nr.	: 180011Z8510581
Baujahr	: 1955
Farbe	: blau
Erstzulassung	: 10.07.1958
Motor	: Benzin
Hubraum	: 2171 ccm
Leistung	: 78 kW
Tachostand abgelesen	: 95780 km
Gesamtlaufleistung	: 95780 km
nächste HU	: 10/2018
Reifengröße	: 185 R14 80H
Reifenzustand	: vl 7,0 / vr 7,0 / hr 7,0 / hl 7,0 mm
Sonderausstattung	: Schiebedach, Sonderlackierung, Hydrac-Kupplung, Lenkrad weiß

Sämtliche Daten wurden dem Fahrzeug-Brief entnommen bzw. am Fahrzeug abgelesen.

5 ZUM FAHRZEUG

Marken und Modellgeschichte allgemein (Quelle: Thomas Hanna, Heel Verlag und Wikipedia)

Der **Mercedes-Benz W 180**, bekannt als Mercedes-Benz 220 bzw. Mercedes-Benz 220 S, war mit seinem Sechszylinder-Motor in den Jahren 1954 bis 1959 ein Modell der Oberklasse von Daimler-Benz. Die „Großen“ Ponton-Mercedes, Nachfolger des „Mercedes 220“ (W 187), wurden parallel zur oberen Mittelklasse („Kleiner Ponton“ W 120/W 121) mit Vierzylindermotoren gebaut.

Wie bei den Vierzylindern im Jahr zuvor führte Daimler-Benz ab März 1954 auch bei den 220er-Sechszylindern das Prinzip der selbsttragenden Karosserie ein, eine Abkehr von den Leiterrahmen-Konstruktionen der Vorkriegszeit. Der bis 1962 gebaute Mercedes 300 d war der letzte Mercedes-Pkw mit separatem Fahrgestell.

Mercedes-Benz 220 S

Der ebenfalls vom 220a abgeleitete Typ 220 S zeichnete sich in erster Linie durch eine dieser Wagenklasse standesgemäße Leistung aus: Seine Zweivergaseranlage entlockte dem Sechszylinder ab Jahrgang 1956 exakt 100 PS. Damit beschleunigte die viertürige Limousine innerhalb 17 Sekunden von 0 bis 100 km/h und erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Zur Steigerung des Fahrkomforts wurde noch einmal das Federungssystem überarbeitet. Ein Bremskraftverstärker, der die Wirksamkeit der hydraulisch betätigten Trommelbremsen unterstützte, gehörte jetzt ebenso zur Grundausstattung wie die Lichthupe. Wer wollte, konnte seinen 220 S auf Wunsch mit einem Kupplungsautomaten, einer Art Halbautomatik, ordern. Der sogenannte Hydrak war eine hydraulische Anfahrkupplung die technisch aufwendig, aber dafür komfortabel war. Für die Schaltvorgänge war eine zusätzliche mechanische Trockenkupplung vorhanden. Der vom Unterdruck des Motors betätigte Auskuppelvorgang wird elektrisch durch Berühren des Schalthebels aktiviert.

6 ZUSTANDBEWERTUNG

Die Einstufung des Zustandes basiert auf dem System Classic Data unter Zuhilfenahme der dort entwickelten Checkliste für Liebhaberfahrzeuge. Es werden alle die Positionen beschrieben, zu denen es etwas Besonderes zu sagen gilt.

6.1 KAROSSERIE-AUBENBEREICH

6.1.1 Blech

Die wesentlichen Karosserieteile wie Kotflügel, Motorraumhaube, Kofferraumhaube und Türen befinden sich in einem sehr guten Zustand.

Die Türen und Haubenspalte weisen ein werkmäßig übliches Spaltmaß auf.

Die Karosserieaußenhaut ist ohne Beulen und Verformungen.

Die Karosserie und die Karosserieteile wurden restauriert und neu lackiert.

6.2 TÜREN

Die Türen sind neu lackiert und ohne sichtbare Verformungen in der Oberfläche.

Sie hängen nicht und schließen einwandfrei.

Die Fensterheber funktionieren ohne Beanstandung.

6.2.1 Lackierung

Die Lackierung zeigt einen normalen handwerklichen Standard.

Der Lackglanz ist gut.

6.2.2 Felgen und Reifen

Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit lackierten Stahlfelgen.

Die Felgen sind neu lackiert.

Profiltiefe der Reifen:	VL: 7,0 mm	VR: 7,0 mm
	HL: 7,0 mm	HR: 7,0 mm

Die Reifen sind neu.

6.2.3 Glas

Die Windschutzscheibe ist neu.

6.2.4 Chromteile

Die Chromteile sind restauriert.



6.3 KAROSSERIE-INNENBEREICH

6.3.1 Fahrgast- Innenraum

Der Innenraum zeigt sich in einem neu restaurierten Zustand.

Das Armaturenbrett ist restauriert und zeigt sich in einem neuwertigen Zustand.

Die Armaturen sind neu, der Tacho ist der Originale und wurde nicht erneuert.

Die Sitze wurden neu aufgearbeitet und bezogen.

Der Teppich ist ordentlich verlegt und wurde erneuert.

6.3.2 Motorraum

Der Gesamteindruck des Motorinnenraumes zeigt einen restaurierten Zustand.

6.3.3 Kofferraum

Im Kofferraum zeigt sich ein restaurierter Zustand, entsprechend dem Gesamteindruck des Fahrzeuges.

6.4 MOTOR, ANBAUTEILE, ANTRIEB

6.4.1 Kühler

Der Kühler ist in einem neuwertigen Zustand, er ist dicht und ohne Beschädigungen am Kühlernetz.

Die Kühlerschläuche sind neuwertig.

6.4.2 Anbauteile

Die nähere optische und teilweise technische Überprüfung der Anbauteile am Motor zeigt keine Anomalitäten und zeigen einen restaurierten Zustand.

6.4.3 Motor

Der Motor zeigt optisch einen Erhaltungszustand.

Der Motor läuft mechanisch einwandfrei und zeigt keine anormalen Geräusche sowie auch keine Undichtigkeiten.

6.4.4 Laufprobe

Der Motor sprang nach den ersten Anlasserumdrehungen sofort an.

Es waren keine Ölwolken am Auspuff zu erkennen.

Auch mit erhöhter Drehzahl lief der Motor einwandfrei rund ohne Geräusche.

Die Laufprobe des Motors bestätigte die durch Belege dokumentierte Motorüberholung.

6.4.5 Technische Einrichtungen

Der Funktionstest der technischen Einrichtungen wie Lichthupe, Blinker, Scheibenwischer ergab keine Störungen.

6.4.6 Kompression

Ein Kompressionstest am Motor wurde nach der Fahrt nicht vorgenommen, da die Laufprobe des Motors keinen Grund für die weitere Untersuchung bot.

6.4.7 Getriebe und Kupplung

Das Getriebe und der Kupplungsautomat „Hydrak“ wurden überholt und funktionieren ohne Beanstandung.

6.5 FAHRZEUGUNTERSEITE

Das Fahrzeug wurde anschließend auf eine Hebebühne/ Grube gesetzt und von unten inspiziert.

6.5.1 Bodengruppe

Der Rahmen und die Bodengruppe waren frei von Korrosion.

Die Bodengruppe zeigte eine dem Gesamtzustand des Fahrzeuges entsprechende Restauration. Diverse Bleche an der Bodengruppe wurden laut Angabe während der Restauration neu eingeschweißt. Die Auspuffanlage ist neu.

Am Motor und am Getriebe war keine Ölundichtigkeit festzustellen (leichter Ölfilm ausgenommen).



6.5.2 Vorderachse

Die Überprüfung der Vorderachse ergab keine Beanstandungen bezüglich übermäßigen Spiels in den Lagern bzw. den Aufhängungsteilen und zeigte sich in einem überholten Zustand.

Die Bremsstrommeln waren neu.

6.5.3 Hinterachse

Die Hinterachse ergab ebenfalls keine Beanstandungen bezüglich übermäßigen Spiels an den Lagern und Achsbefestigungen und zeigte sich ebenfalls in einem überholten Zustand.

Die Stoßdämpfer sind dicht

Die Blatt-, Schrauben-, - Federn zeigten sich einem neuwertigen Zustand.

Anmerkungen zur Fahrzeuguntersuchung:

Die Begutachtung konnte nur nach der äußeren Inaugenscheinnahme erfolgen. Von daher verbleibt ein Risiko auf eventuell versteckte Mängel, die erst nach einer entsprechenden umfangreichen Demontage diverser Bauteile erkennbar und dann genauer beurteilbar wären.

7 BEWERTUNGSERGEBNIS

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand der einzelnen Prüfpositionen des vorher näher beschriebenen Fahrzeuges ist auf der Basis der Classic Data Bewertungskriterien als gemittelte

Gesamtzustandsnote: 1-

zu bezeichnen.

8 WERTSCHÄTZUNG

Den Wiederbeschaffungswert schätzen wir unter Berücksichtigung des optischen und technischen Zustandes, der Marktlage, des Beliebtheitsgrades und der technischen und historischen Bedeutsamkeit und insbesondere der durchgeführten wertsteigernden Maßnahmen bzw. vorhandenen Zubehör auf:

60.000,00 Euro

In Worten: ---**Sechzigtausend**---

Der angegebene Wert beruht auf der Marktbeobachtung (siehe beiliegendes Bewertungszertifikat Nr. C1WS871R der Gesellschaft Classic Data Marktbeobachtung und dem dazugehörigen Bewertungssystem, sowie auf eigener Marktbeobachtung und Erfahrung.

Diesem Bericht sind zum Beweis des Fahrzeugzustandes 16 Lichtbilder beigelegt.

Die Überprüfung und Bewertung sowie die Erstellung dieses Berichtes wurden unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Kempen, den 07.04.2016

Sachverständigenbüro
SCHORER + WOLF



Abschließende Anmerkung:

Da, wie die Vergangenheit gezeigt hat, der Markt für Oldtimer- und Liebhaberafahrzeuge starken Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- bzw. Instandsetzungsarbeiten, eine Wiedervorführung des Fahrzeuges zwecks neuer Wertbestimmung erfolgen.

Der in der vorliegenden Bewertungsurkunde dokumentierte Marktwert kann somit nur eine begrenzte Gültigkeit haben. Diese gilt bis zu einer Veränderung des Fahrzeugzustandes, wie oben beschrieben bzw. maximal 6 Monate.

Zu beachten sind hierbei auch die vertraglichen Vereinbarungen mit den speziellen Oldtimer-Versicherten, die in der Regel nur Schwankungen von maximal 10 % des Versicherungswertes (Marktwertes) berücksichtigen.

Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: C1WS871R

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Zusatznummer: AK11702447FO

Mercedes-Benz

Modell	220 S (W 180)	CD-ID:	1158
Karosserie	Limousine-viertürig	Leistung	78 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2171 ccm
Farbe	blau	Tachostand:*	95780 km
Bereifung	185 R 14 90 H	Erstzulassung	10.07.1958
Kennz.	OA - EM 58 H	nächste HU	10/2018
FIN	180011Z8510581	Getriebe	Halbautomatik

*abgelesener Tachostand

Notierungen Wiederbeschaffungswert

Stand 03/2017

Zustand 1	72.200 €
Zustand 2	38.800 €
Zustand 3	20.600 €
Zustand 4	9.600 €
Zustand 5	4.400 €

Classic Data

Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56 44791 Bochum
Tel.: 02 34 - 23 95 90 - 0
Fax: 02 34 - 23 95 90 - 99

Classen Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 15.03.2017

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 - 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 1-

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert 60.000 €



Ort: Kempten
Datum: 22.03.2017

Anlage zur Fahrzeugbewertung

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Classic Data Marktbeobachtung berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges“ dokumentiert bzw. in den Ausführungen des besichtigenden Sachverständigen beschrieben und in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.



Bild Nr: 1



Bild Nr: 2



Bild Nr: 3



Bild Nr: 4



Bild Nr: 5



Bild Nr: 6



Bild Nr: 7



Bild Nr: 8



Bild Nr: 9



Bild Nr: 10



Bild Nr: 11



Bild Nr: 12



Bild Nr: 13



Bild Nr: 14



Bild Nr: 15



Bild Nr: 16



Bild Nr: 17